

II-2598 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. 11. 1973

No. 1293/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Linsbauer,
und Genossen

Dr. Neuner

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend neue Verrechnung des Staatshaushaltes.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Haushaltsrechtes ist auch eine neue Verrechnung des Staatshaushaltes geplant.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Veränderungen für die Rechnungsbeamten werden sich auf Grund der neuen Verrechnungsart ergeben?
- 2.) Bisher gab es die Präventiv- und die Detektivkontrolle für die ordnungsgemäße Anweisung und Auszahlung der notwendigen Zahlungen des Bundes.
Werden diese beiden Kontrollen in Zukunft beibehalten oder wird man auf die Präventivkontrolle verzichten?
- 3.) Bisher wurden die Tätigkeiten hauptsächlich durch Beamte der Verwendungsgruppe B/b vorgenommen.
Wie wird nun die Zusammensetzung der Beamten auf diesem Gebiet in der Zukunft aussehen?
- 4.) Ein Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 5.10.1972 (Zl.219.284/20/72) sieht Änderungen in der Verwendung vor.
Entspricht es den Tatsachen, daß dieser Erlaß wieder zurückgenommen wurde?

- 5.) Wenn ja, was ist die Ursache hierfür?
- 6.) Wird dieser zurückgezogene Erlaß abgeändert und in dieser Form erneut herausgegeben werden?
- 7.) Wenn ja, welche Veränderungen sind beabsichtigt und zu welchem Zeitpunkt ist mit diesem neuen Erlaß zu rechnen?
- 8.) Im Zuge der Modernisierung der Verwaltung soll das Realtime eingeführt werden.
Wann ist mit einer Realisierung dieses Vorhabens zu rechnen?
- 9.) Wie hoch wird die Zahl der Rechnungsbeamten sein, die durch das neue System eingespart werden können?
- 10.) In welchen Dienstzweigen sollen diese Beamten später verwendet werden ?